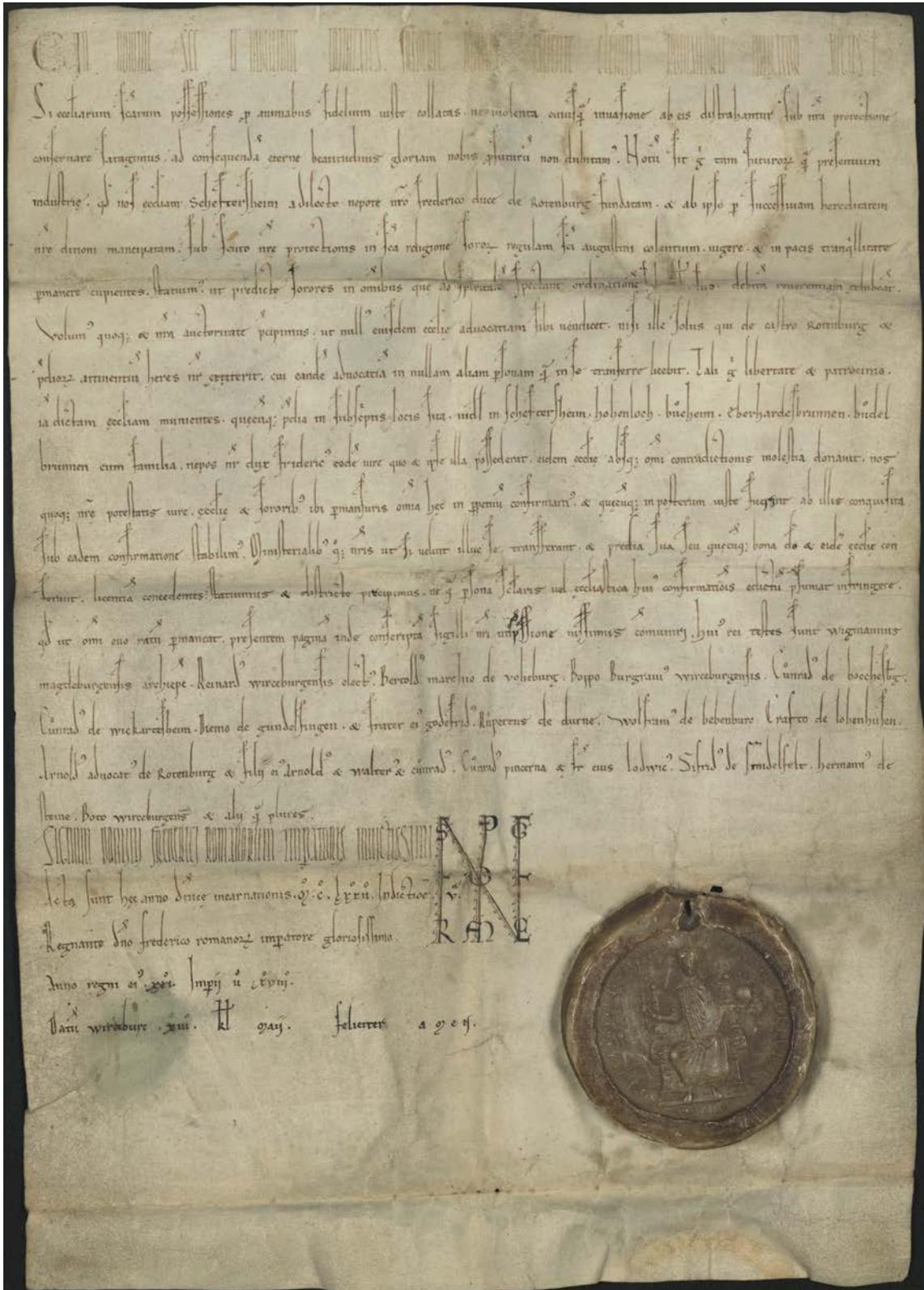


Urkunde Kaiser Friedrich Barbarossas vom 19. April 1172, ausgestellt in Würzburg

Hinweis: Die Urkunde ist in lateinischer Sprache verfasst, da Latein im Mittelalter die übliche Schriftsprache war. Die Originalurkunde ist etwa 35 cm breit und 51 cm hoch.

Inhalt der Urkunde in Kurzform: Der Kaiser stellt ein von Herzog Friedrich von Rotenburg (ein Adliger) gegründetes Frauenkloster unter seinen kaiserlichen Schutz. Gleichzeitig bestätigt der Kaiser, dass in Zukunft die Erben der Burg Rotenburg gleichzeitig auch die Schutzherrschaft (Vogtei) über das Frauenkloster bekommen sollen.



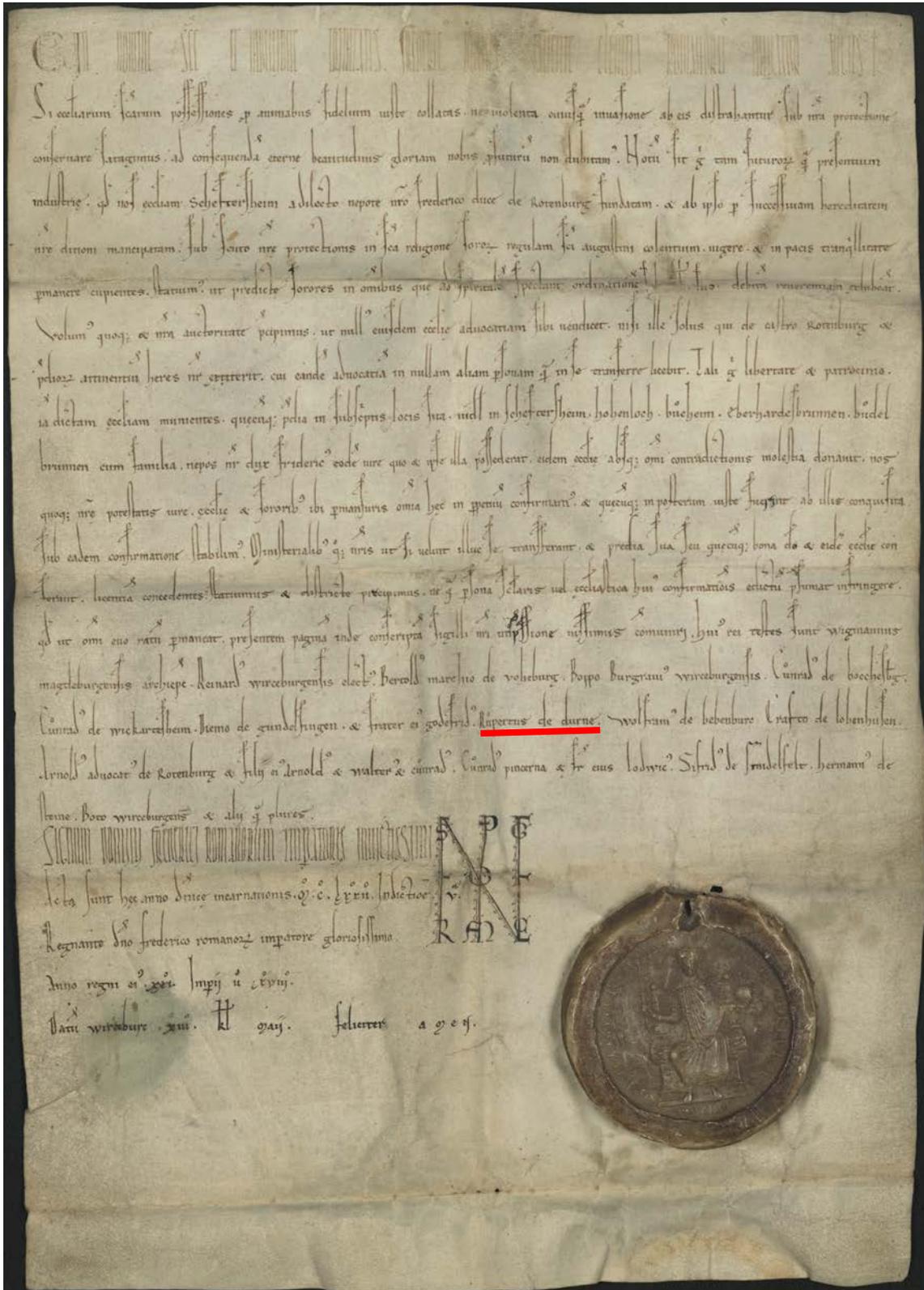
(Quelle: Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein GA 10 Schubl. 23 I Nr. 1)

Urkunde Kaiser Friedrich Barbarossas vom 19. April 1172, ausgestellt in Würzburg

Markierung „Rupertus de Durne“

Hinweis: Die Urkunde ist in lateinischer Sprache verfasst, da Latein im Mittelalter die übliche Schriftsprache war. Die Originalurkunde ist etwa 35 cm breit und 51 cm hoch.

Inhalt der Urkunde in Kurzform: Der Kaiser stellt ein von Herzog Friedrich von Rotenburg (ein Adliger) gegründetes Frauenkloster unter seinen kaiserlichen Schutz. Gleichzeitig bestätigt der Kaiser, dass in Zukunft die Erben der Burg Rotenburg gleichzeitig auch die Schutzherrschaft (Vogtei) über das Frauenkloster bekommen sollen.



Quelle: Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein GA 10 Schubl. 23 I Nr. 1)